



XBIO FAMILY

Terminal der Anwesenheitserfassung oder Zugangskontrolle mit **integrierter Biometrie**

X2BIO und X3BIO sind mit biometrischer Technologie ausgestattete Terminals, die maximale Sicherheit der Anwendungen im Bereich Zugangskontrolle und Anwesenheitserfassung gewährleisten.

Terminals der Reihe XBIO sind Multifunktionsgeräte, die sich für präzise und zuverlässige Anwesenheitserfassung und Zugangskontrolle in allen Arbeitsumfeldern eignen.

Die Pluspunkte

Unterschiedliche Identifikationsmethoden in einem einzigen Terminal

Terminals der Reihe XBIO Family gestatten es, den Anwender folgendermaßen zu identifizieren:

- Einsatz eines biometrischen Sensors (Überprüfung oder Identifizierung)
- Eintippen des Codes auf dem Tastenfeld (nur Code oder Code + Fingerabdruck)
- Proximity-Tag (nur Tag oder Tag+Fingerdruck).

Sichere Einspeicherung des Fingerabdrucks

Das Terminal kann bis zu 9.500 (25.000 mit der "Plus Version") Fingerabdrücke speichern und bis 9.900 Benutzer verwalten. Dabei wird nicht das Bild des Fingerabdrucks, sondern ein verschlüsseltes Modell desselben gespeichert. Es ist auch möglich, den Fingerabdruck auf der Anwenderkarte (Smart Card, z. B. Mifare) zu speichern. Dadurch entfällt die Obergrenze der Speicherung auf dem Terminal und es wird vermieden, biometrische Daten abzuspeichern, die durch besondere Sicherheitsvorschriften geregelt werden.

Betriebsarten

Das Terminal kann den angeschlossenen Zugang in zwei Betriebsarten verwalten:

- **OFFLINE:** mittels Tabellen, die im inneren Dateisystem abgespeichert sind (SD 4 GB);
- **ONLINE HTTP:** Echtzeit-Austausch von HTTP-Nachrichten mit einem Server, der den Zugang kontrolliert, Zugangskarten validiert, Nachrichten auf dem Display anzeigt und jede andere Funktion des Terminals verwaltet.

Die Konfiguration und Verwaltung aller Funktionen des Terminals und der Anwender können folgendermaßen erfolgen:

- über eine intuitiv begreifbare Oberfläche und WEB-Browser;
- über den Versand von Textdateien (auch per FTP).

Die Grundparameter können auch direkt im Leitsystem-Menü des Terminals konfiguriert werden.

Merkmale der X BIO Family

Integriertes Zugangsmanagement

X2BIO und X3BIO können die komplette Verwaltung sämtlicher Zustände (Alarm, Einbruch, Zwangssperre, Durchgang nicht erfolgt usw.) von Drehtüren oder Drehkreuzen leisten.

Breite Ausstattung mit I/O- und Hochsicherheitsmerkmalen

- 1 On-Board-Relais (für die Türöffnung oder die Aktivierung der Sirene zu programmierbaren Uhrzeiten)
- 2 On-Board-Eingänge
- Mögliche Erweiterung der I/O-Module mittels optionaler Karten, die im geschützten Bereich installiert werden können und den Zugriff auf Relais und Eingänge unmöglich machen, um das sichere Management des kontrollierten Zugangs zu garantieren.
- X2BIO: bis zu 2 optionale Karten NeoMAX (jede mit 2 Relais und 2 Eingängen), die am RS485-Port angeschlossen werden können, um 5 Relais und 6 Eingänge zu erhalten und so das komplette Management eines Anschlusses oder eines Drehkreuzes zu ermöglichen.
- X3BIO: bis zu 8 optionale Karten mit einer Kombination von I/O-Modulen, Lesegeräten und Tastenfeldern. Wird nur FD-NeoMAX

installiert, erhält man bis zu 17 Relais und 18 Eingänge für die komplette Verwaltung von 8 Türen oder 4 Drehkreuzen.

Zwei zusätzliche Lesegeräte neben dem integrierte biometrischen

Neben dem bereits eingebauten Lesegerät für digitale Fingerabdrücke können 2 weitere Lesegeräte über Clock&Data, serielle oder Wiegand-Schnittstelle angeschlossen werden. Für jedes einzelne Lesegerät können Kabelführung und Entschlüsselung separat definiert werden. Darüber hinaus gestattet X3Bio den Anschluss von RS485-Lesegeräten (bis max. 8).

In kleineren Anlagen wird keine Middleware benötigt

Dank des personalisierbaren Record-Formats und der Fähigkeit, die Daten der Stempelungen automatisch und zeitlich programmierbar über FTP an den Server zu senden, können X2BIO und X3BIO direkt mit jeder Software eingesetzt werden.

Ethernet 10/100 POE 802.3.af und Batterie

Ein einziges Kabel für Datenströme und Stromversorgung. Bis zu 1 Stunde Betrieb ohne Stromversorgung.

Externer USB 2.0-Port

Zum Herunterladen der Stempelungen auf einen passwortgeschützten mobilen Datenträger.

Standard-Kommunikationsprotokolle

HTTP und FTP. HTTPS nur an X3BIO. X2BIO und X3BIO erfordern kein DLL für die Integration.

GPRS-Modem

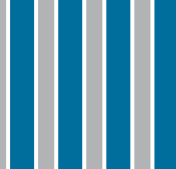
Für alle Modelle ist die Version mit integriertem GPRS-Modem erhältlich.

RF5-Lesegerät Multitechnologie

Mit dem neuen RF5-Lesegerät sind folgende Karten mittels X2BIO und X3BIO lesbar:

- 125 KHZ EM4102 und kompatibel,
- 13,56 MHz Mifare: Ultralight, Classic 1K, 4K, Classic EV1 1K, DESFIRE.,
- 14443A.

X2BIO und X3BIO lesen gleichzeitig die Technologien 125 KHz und 13,56 MHz und bietet somit erhebliche Vorteile in Umgebungen mit gemischter Technologie oder beim Wechseln der Karten-Technologie.



X2BIO

X3BIO



Die Pluspunkte von X3BIO

Touchscreen

Unter Beibehaltung der gleichen kompakten Maße wie X2BIO und X3BIO ist X3BIO neben dem numerischen Tastenfeld auch mit einem Touchscreen ausgestattet, der die Bedienung intuitiver macht.

Grafisches Farbdisplay

Das große 4,3"-Farbdisplay mit Auflösung 480x272 Pixel gestattet eine scharf definierte Bildwiedergabe sowie die Anzeige der Transaktionen und die Eingabe der Ursachen, die mit einem einfachen Fingertipp ausgewählt werden können.

Integriertes Zugangsmanagement

X3BIO ist für die komplette Verwaltung sämtlicher Zustände (Alarm, Einbruch, Zwangssperre, Durchgang nicht erfolgt usw.) von 8 Drehtüren oder 4 Drehkreuzen mit den 8 optionalen Boards zuständig.

Management mehrerer Zugänge

Dank der großen Auswahl optionaler Vorrichtungen kann X3BIO zur kompletten Verwaltung eines Zugangskontrollsystems mit mehreren Zugängen eingesetzt werden, auch in Kombination mit:

- FD-NeoMax (mit 2 Relais und 2 Eingängen und mit Steckverbinder für 1 Lesegerät)
- FD-RFID4K, FD-RFID5K (RF-Lesegerät mit numerischem Tastenfeld für PIN-Eingabe, IP65 und stoßfest)
- FD-RFID4, FD-RFID5K (RF-Lesegerät, IP65 und stoßfest)
- AX RF (RF-Lesegerät mit Taster für Gehäuse bTicino)
- XFinger (zusätzliches externes biometrisches Lesegerät mit oder ohne Kartenlesegerät)
- FD-RALL

Standard-Kommunikationsprotokolle

HTTPS garantiert sichere und verschlüsselte Kommunikation mit dem Server.



Tastatur

X2BIO: 10 numerische Tasten + 6 Membran-Funktionstasten für PIN-geschützte Transaktionen
X3BIO: numerisches Membrantastenfeld (12 Tasten)

Software

- CLOKI: Integrierte WEB-Anwendung der Datenerhebung für Zugangskontrolle und Anwesenheitserfassung.
- Betriebsarten: Stand-Alone-Betrieb, Online mit einem HTTP-Server, semi-online - Come als Bestandteil des XAtlas-Systems.
- FTP-Server für den Empfang von Konfigurationsdateien.
- FTP-Client, um die Stempelungen automatisch in konfigurierbarem Textformat auf einen FTP-Server zu kopieren.
- X3BIO: Integriertes Management voneinander unabhängiger Zugänge (max. 8 Drehtore oder 4 Drehkreuze) mit optionalen Boards.

Eingangs-/Ausgangsvorrichtungen

- 1 internes Relais 1A, 30V DC (ohmsche Last) für programmierte Aktivierungen (Sirene) oder zur Entriegelung eines Durchgangs
- 2 digitale interne Input-Module.
- Input und Output erweiterbar mittels optionaler RS485-Karten:
 - X2BIO: bis zu 5 Relais und 6 Input-Modulen, davon 2 mittels optionaler NeoMaX-Karten
 - X3BIO: bis zu 17 Relais und 18 Input-Modulen mittels 8 optionaler FD-NeoMAX-Karten.

Display

X2BIO: Transfektiv, hervorragende Lesbarkeit auch bei starkem Sonnenlicht 128x64 mit weißer LED-Beleuchtung, bis zu 7 Zeilen und 24 Zeichen
X3BIO: LED-hintergrundbeleuchtetes 4,3"- Display 480x272 – resistiver Touchscreen

Kommunikationsschnittstellen

- Kommunikation: TCP/IP, HTTP und FTP
- 1 Ethernet 10/100 POE A&B kompatibel mit Standardprotokollen HTTP und FTP (X3 auch HTTPS).
- Passwortgeschützter externer USB Host 2.0 full speed zum Herunterladen der Stempelungen.
- MicroSD-Karte zu 4 GB (über 10 Millionen Transaktionen und über 100.000 Benutzer). Bei Ausfall eines Terminals ist es für einen Neustart mit denselben Daten und Einstellungen ausreichend, die MicroSD-Karte in ein neues Terminal einzuführen.
- 1 serieller Port RS232 auf EIA-Ebenen
- X2BIO: 1 RS485 mit Protokoll NET92 zur Erweiterung der Anzahl der I/O-Module mit Anschluss von bis zu 2 NeoMAX
- X3BIO: 1 RS485 mit NET92- oder SPP-Protokoll zur Erweiterung der I/O-Lesegeräte mit Anschluss von bis zu 8 optionalen Geräten, wahlweise RF-Lesegeräte und I/O-Board.

Physische Merkmale

- Schutzart: IP55
- Gehäusematerial: ABS V0
- Betriebstemperatur: -10 +50 (Batterie darf 50° nicht überschreiten)

Integrierte Lesegeräte

Eingebautes RFID-Lesegerät in allen Technologien, die von Zucchetti AXESS unterstützt werden:

- 125 kHz EM4102 kompatibel (zwei Leseköpfe)
- 125 kHz HID
- HID iClass
- DESFIRE (NO SAM – secure access module)
- 13,56 MHz Multistandard Lesen und Schreiben ISO14443/15693/Mifare
- Legic Advant nur Lesen
- BLE Bluetooth Low Energy.

Version mit Multitechnologie-Lesegerät:

- 125 KHZ EM4102 und kompatibel
- 13,56 MHz Mifare: Ultralight, Classic 1K, 4K, Classic EV1 1K, DESFIRE;
- 14443A.

Stromversorgung

- PoE 802.3.af oder mit Netzteil 9 bis 48 Volt- 5 7 Watt.

Akku

- 1 h Dauerbetrieb, automatische Abschaltung möglich.

Speicher

- Über 20 Millionen Transaktionen und über 100.000 Benutzer.

Audio

- Mehrton-Summer.

